



Um den **Gänsweidsee** herum bis zum „Brand“. Hier befindet man sich nahe der Gemarkungsgrenze zum Nachbarort Ottenheim.

Je nach Witterung und Jahreszeit verspermt das Wasser den Weg, so dass man zurück gehen muss bis zum Tulladamm. Auf dem Damm bis zur **Gänsweidstraße**, danach wieder hinunter in den Rheinwald über den „Schinderhüttenweg“.



Vorbei an dem „Pfahl“, wo sich bis ins 19. Jahrhundert hinein Menschen aus Meißenheim eingeschiff haben Richtung Straßburg. Manche, um dort auf dem Markt ihre Waren zu verkaufen, andere um dem Ort endgültig auf Wiedersehen zu sagen und auszuwandern.



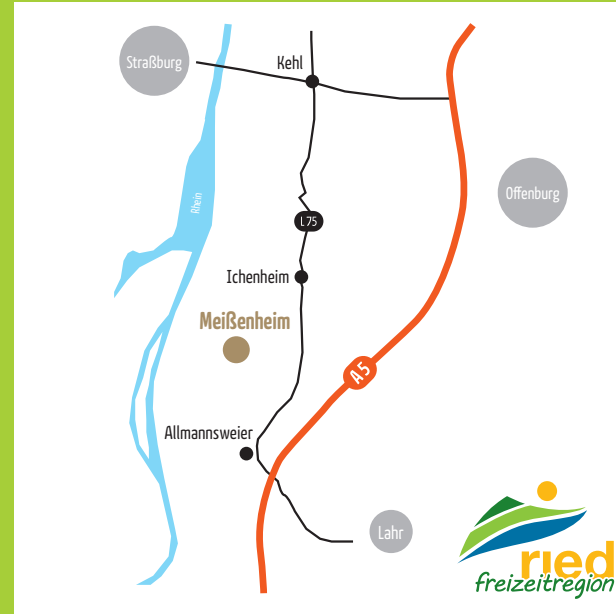
Über den „**Rollwässerleweg**“ und den Tulladamm kommt man wieder zurück bis zum Ausgangspunkt, der Schollenhütte.

Mit freundlicher Unterstützung der Agendagruppe und des Heimatvereins Meißenheim e.V.

**Anfahrt:**  
Von Lahr aus 17,5 Kilometer über die L 75 und L 118 nach Meißenheim.

**Parken:**  
Am Brunnenwassergrund, Meißenheim  
(Koordinaten: 48025.278, 7046.0447)

**Öffnungszeiten:**  
Der Pfad ist ganzjährig frei zugänglich.



Weitere Flyer zu tollen Ausflugs-Tipps finden Sie in den Rathäusern in Meißenheim und Kürzell.

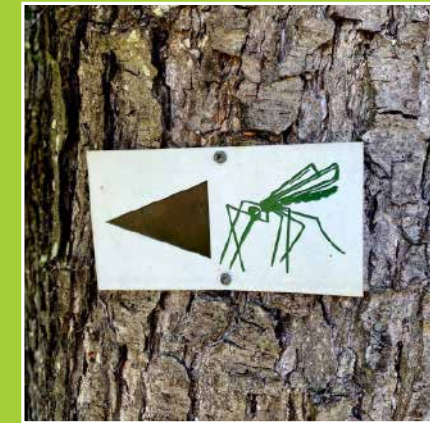
Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.Meissenheim.de](http://www.Meissenheim.de)



Gaststätten  
in Meißenheim

**Straße** Winkelstraße 28 • **Ort** 77974 Meißenheim  
**Telefon** 07824/64680 • **Fax** 07824/646815  
**E-Mail** Gemeinde@Meissenheim.de

© www.m-designagentur.de



**SCHNOOGE-  
PFAD** Schnakenpfad  
Aue-Erlebnispfad (7,5 km)  
der Gemeinde Meißenheim



# SCHNAKENPFAD

In den schattigen Rheinwald eintauchen und an heißen Sommertagen seine angenehme Kühle spüren, das ermöglicht der in der Nähe des Meißenheimer Baggersees gelegene Schnakenpfad, von den Einheimischen als „Schnoogepfad“ bezeichnet. Der Weg trägt seinen Namen nicht zu Unrecht, denn in den Sommermonaten wimmelt es dort nur so von den namensgebenden Insekten.

Die kleine Schnake führt auch als Wegweiser durch die urwüchsige Landschaft. Die Streckenlänge beträgt rund 7,5 Kilometer. Der Weg kann aber auch – je nach Lust und Laune – in kürzeren Abschnitten erwandert werden. Der Schnakenpfad führt teilweise über Fußpfade und über Fahrwege. Allesamt sind gut begehbar, allerdings nur teilweise rollstuhl- und kinderwagenfreundlich. Auch Radfahren und Reiten ist auf Teilstrecken des Schnakenpfades möglich. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Hunde sind an der Leine zu halten!



## Rastmöglichkeiten:

Sowohl an der Brücke des Altrheins an der „Furt“, wie auch an der „Schollenhütte“ sind Sitzgelegenheiten vorhanden und laden zum Vespere und Verweilen ein.

Ausgangspunkt für die Wanderung ist die Schollenhütte (Koordinaten: 48.425020, 7.761007).

## Legende

— Schnakenpfad

⊕ Rastplatz

🏠 Grillhütte

Stand: Juni 2021

Gesamtlänge des Rundwegs: 7,5 km · Fahrwege und enge Fußpfade  
Der Rundweg ist nicht komplett mit dem Rollstuhl oder Kinderwagen befahrbar!



Ausgangspunkt für die Wanderung ist die Schollenhütte. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Rast.



Der Weg führt durch den Rheinwald, zunächst über den Elzpfad der sich entlang des durchgehenden Altrheinzugs schlängelt bis hin zur Furt.



Dann über das „Rollwässerle“ und den „Grenzerpfad“ bis hin zum Rheinhauptdamm.



Wieder zurück in den Rheinwald auf dem „Langelochweg“ auf dem „Lochenschollenweg“ bis man über die Gänsweidbrücke kommt.

